

(2299—3)

Nr. 6439.

Edict.

Vom k. k. Landes- als Handels- gerichte zu Laibach wird dem Herrn Michael Grafen Coronini- Cronberg, k. k. Kämmerer, derzeit unbekannten Aufenthaltes, bekannt gegeben, daß Herr Philipp Matelitsch wider denselben die Klage auf Zahlung des Wechsels vom 27. September 1863, zahlbar am 27. Jänner 1864 pr. 250 fl., unterm 6. October 1866, 3. 6439, eingebracht habe, wornach der Auftrag auf Zahlung dieses Wechsels f. N. loco Laibach

binnen drei Tagen,

bei sonstiger Wechselexecution, erlassen und dem unter Einem aufgestellten Curator ad actum Dr. Suppanitsch in Laibach zugestellt worden ist.

Laibach, am 9. October 1866.

(2292—3)

Nr. 6311.

Edict.

Vom dem k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß die Eintragung des neu eingetretenen öffentlichen Gesellschafters Herrn

Josef Krisper,

Kaufmanns in Laibach, zu der bereits seit 18. September 1863, 3. 4882, protokollierten Gesellschaft:

„A. k. Josefthaler Papier- und Farbholtz-Fabrik“

in die Register für Gesellschaftsfirmen mit dem Beifuge bewilligt und unter Einem veranlaßt wurde, daß dem Herrn Josef Krisper das Recht der Mitzeichnung erteilt wurde.

Laibach, am 29. Sept. 1866.

(2286—3)

Nr. 1371.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Kreisgerichte in Rudolfswerth wird im Nachhange zu den diesgerichtlichen Edicten vom 19ten Juni l. J. Nr. 853 und 28. August l. J. Nr. 1199 bekannt gegeben, daß, da auch zu der zweiten Feilbietungstagung kein Kauflustiger erschien, es bei der dritten auf den

26. October l. J.

angeordneten Tagung zur Veräußerung der dem Josef Torre von hier gehörigen Realitäten das Verbleiben habe.

Rudolfswerth, am 2. Oct. 1866.

(2164—3)

Nr. 17485.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Stdt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht, es sei die mit Bescheid vom 4. Februar 1866, 3. 2289, bewilligte und dahin sistirte dritte executive Feilbietung der dem Josef Schime von Irzdorf gehörigen Realität Urb.-Nr. 43, Kett.-Nr. 35 1/2 ad St. Marein plo. 85 fl. 32 kr., respect. des Restes, bewilligt und zu deren Vornahme der Tag auf den

27. October 1866,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß die Realität hierbei auch unter dem Schätzungswerte von 2117 fl. 80 kr. hintangegeben werden würde.

A. k. Stdt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. September 1866.

(2283—1)

Nr. 6037.

Curator = Aufstellung.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird bekannt gegeben, daß die in der Executionssache des Herrn Johann Krcel von Stein gegen Blas Lautsch von Supanjenive für Helena Balantić und Johann Balantić eingelegten Feilbietungs-Rubriken de praes. 22. Juli 1866, 3. 4704, wegen unbekannten Aufenthaltes derselben dem Herrn Anton Hafner von Stein als aufgestellten Curator zugestellt wurden.

A. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 29. September 1866.

(2288—1)

Nr. 6849.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 22. Mai 1866, 3. 3769, wird hiemit erinnert, daß die auf den 25. September 1866 angeordnete zweite Feilbietung der dem Franz Drobnić von Großoblaß gehörigen Realität Urb.-Nr. 4 ad Grundbuch Herrschaft Radlitz als abgehalten angesehen worden, und daß es bei der auf den

26. October 1866,

angeordneten dritten Feilbietungstagung unverändert mit dem obigen Bescheidehange zu verbleiben habe.

A. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 22. September 1866.

(2306—1)

Nr. 4377.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Wippach als Gericht wird mit Bezug auf das Edict vom 25. August 1866, 3. 1867, bekannt gegeben, daß bei der am 28. September 1866 stattgehabten ersten Feilbietung der Kaspar Lokar'schen Realität kein Kauflustiger erschien, daher die zweite auf den

26. October 1866,

angeordnete Feilbietung abgehalten wird.

A. k. Bezirksamt Wippach als Gericht, am 30. September 1866.

(2309)

Nr. 2200.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 16ten Juli 1866, 3. 1909, wird im Einverständnisse beider Theile die dritte executive Feilbietung der Kunstmahlmühle des Herrn Wilhelm Lacheiner zu Gruben und der Subrealität in Oberwinkel auf den

3. November 1866,

Vormittags von 9 bis 11 Uhr, hieramts mit dem vorigen Anhang übertragen.

A. k. Bezirksamt Seisenberg als Gericht, am 16. August 1866.

(2305—1)

Nr. 6353.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Stdt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Samida die executive Versteigerung der dem Franz Knaflitz von Reich gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche Rupertsdorf sub Urb.-Nr. 216 vorkommenden, in Verh. bei Luben liegenden Subrealität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

22. October,

die zweite auf den

22. November

und die dritte auf den

21. December 1866,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth, am 16. August 1866.

(2304—1)

Nr. 1981.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksamte Treffen als Gericht wird bekannt gemacht, daß der Feilbietungsbescheid vom 12. September 1866, 3. 1981, in der Executions-sache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach nom. des hohen Acrars gegen Johann Supančić von Dobernitz Nr. 16 wegen des unbekannten Aufenthaltes der Tabulargläubigerin Anna Supančić von Dobernitz ihrem aufgestellten Curator Michael Smerke von Repče zugestellt worden ist.

Treffen am 9. October 1866.

(2282—1)

Nr. 5961.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Graizer von Bodie gegen Bartholmā Görer von Studa, wegen aus dem Urtheile vom 16. Mai 1866, 3. 3999, schuldiger 99 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Legtern gehörigen, im Grundbuche der Höferr'schen Gilt sub Urb.-Nr. 30 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 350 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

23. November und

22. December 1866 und

23. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

A. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 26. September 1866.

(2278—1)

Nr. 5887.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Francisca Kral von Domžale gegen Maria Pauli, Grundbesitzerin von Domžale, wegen aus dem Vergleiche vom 10. November 1856, 3. 6054, schuldiger 24 fl. 20 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Legtern gehörigen, im Grundbuche Michelfstätten sub Urb.-Nr. 689 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1247 fl. ö. W., so wie der im Grundbuche der Pfarrgült Mannsburg sub Urb.-Nr. 53 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 76 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

11. December 1866,

11. Jänner und

11. Februar 1867,

jedesmal Vormittags 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

A. k. Bezirksamt Stein als Gericht, am 23. September 1866.

(2285—1)

Nr. 3020.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Gurkfeld als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Obovenik von Staravas gegen Franz Banic von Hrovastibrod, wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 28. November 1863, 3. 3999, schuldiger 315 fl. ö. W. c. s. c., in die executive öffentliche Versteigerung der dem Legtern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Arch sub Urb.-Nr. 83

vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1352 fl. 20 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagungen auf den

17. November und

18. December 1866 und

18. Jänner 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

A. k. Bezirksamt Gurkfeld als Gericht, am 20. Juli 1866.

(2312—1)

Nr. 3718.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Radmannsdorf als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Elisabeth Nischmann & Consorten, durch Herrn Dr. Munda, gegen Frau Amalia Preschern, verehel. Myon, als Franz Justin Preschern'sche Verlassübernehmerin, von Schollendorf, wegen aus dem Vergleiche vom 4ten Juni 1860, 3. 2262, schuldiger 1165 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der Legtern gehörigen, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 85/9 und 73/9 ad Probststeiglitz Radmannsdorf vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1406 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagungen auf den

2. November,

1. December und

31. December 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hieramts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meißbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

A. k. Bezirksamt Radmannsdorf als Gericht, am 24. September 1866.

(2311—1)

Nr. 4208.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Großblaschitz als Gericht wird kund gemacht, daß die in der Executionssache des Martin Gradischer von Großblaschitz gegen Josef Pradnik von Penique plo. 153 fl. c. s. c. in Folge diesgerichtlichen Bescheides vom 24ten Mai 1866, 3. 2131, auf den 29. September angeordnete erste Realfeilbietung als abgehalten erklärt wurde und zu den auf den

31. October und

1. December 1866

anberaumten zweiten und dritten Realfeilbietungen mit dem früheren Anhang geschehen werden wird.

A. k. Bezirksamt Großblaschitz als Gericht, am 22. September 1866.

(2145—2)

Nr. 6344.

Neuerliche Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit erinnert, daß zur Vornahme des einstweilen sistirten dritten executive Feilbietungstermines bezüglich der dem Matibäus Strajžar von Strajžice gehörigen Realität Urb.-Nr. 296/289 ad Grundbuch Herrschaft Radlitz die neuerliche Tagung auf den

20. November l. J.,

Früh 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem angeordnet worden, daß die Realität dabei nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte werde veräußert werden.

A. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 28. August 1866.

!!Geschäfts-Eröffnung!!

Ich beehre mich hiemit die höfliche Anzeige zu machen, dass ich hier am **Hauptplatz Nr. 327** eine

Posamentir-Waaren- und Bandhanlung

eröffnet habe.

Ich werde bemüht sein, den mich beehrenden p. t. Kunden stets das **Neueste** in

Posamentir- und Bandhanlung

sowie in **Bändern** zu den billigsten Preisen zu bieten.

Ferner erlaube ich mir, auf mein schönes Sortiment in **Berliner Wolle** und **Stickgegenständen**, allen Sorten **Strickbaumwolle**, worunter **echte Pottendorfer** und **Suprawolle**, besonders guter **Nähseide** und **Zwirne**, aufmerksam zu machen.

Auch übernehme ich alle in mein Fach einschlagenden **Commissionen** mit dem Versprechen schnellster Bedienung.

Auswärtige Aufträge werden gegen Postnachnahme bestens effectuirt.

Um gütigen Zuspruch bittet hochachtungsvoll

(2318) **Vincenz Woschnagg.**

Holz-Licitation.

Donnerstag den **18. October**, 9 Uhr Morgens, werden auf dem am Ende der Magazins-Auffahrt im hiesigen Bahnhofe befindlichen Zimmerplatze verschiedene zu Bauzwecken nicht mehr verwendete Tannenhölzer als Brennholz gegen bare Bezahlung im Aufstreich verkauft.

Laibach, am 15. October 1866.

(2319) **Die Eisenbahn-Banleitung.**

Weinfässer-Verkauf.

Im Hause **Nr. 87** an der Wiener Linie sind **Weinfässer** von hartem Holze und mit eisernen Reifen beschlagen, 5 bis 14 Eimer haltend, mit dem Gesamteinhalt von 2000 Eimer, **billig zu verkaufen.** (2302-3)

(2256-3) Nr. 4365.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 30. Juli 1866, Z. 3202, wird hiemit bekannt gemacht, daß nachdem zu der in der Executionsache der Zuckerraffinerie von Troppan, durch Dr. Vizzaro von Görz, gegen Ignaz Zozulli von Wippach plo. 9500 fl. auf den 26. September l. J. angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, nunmehr zu der zweiten auf den

24. October 1866,

früh 9 Uhr, angeordneten Realfeilbietungstagung mit dem frühern Anhangе geschritten wird.

R. f. Bezirksamt Wippach als Gericht, am 26. September 1866.

(2209-3)

Verständigung.

In der Executionsache des Mathias Ewigel von Koslek, gegen Georg Turdik von dort plo. 67 fl. 2 1/2 kr. c. s. c. ist die für den Tabulargläubiger Mathias Machniz von Zirkniz bestimmte Feilbietungsrubrik vom Bescheide 3. August l. J., Z. 3538, dem wegen seines unbekannten Aufenthaltes ihm aufgestellten Curator ad actum Herrn Anton Gerschan von Mannitz zugestellt worden.

Wovon derselbe zur allfälligen eigen Wahrung seiner Rechte verständigt wird.

R. f. Bezirksamt Planina als Gericht, am 2. October 1866.

Nr. 6010.

Kauf-, Verkaufs- und Dienst-Offert.

Für ausländische Millionäre werden größere Herrschaften zu kaufen gesucht. Zu verkaufen ist ein hochhohes Haus in Laibach (jetzt Gasthaus) mit 20 Zimmern, Brunnen, Garten, zu einer Fabrik geeignet, um nur 14000 fl. Gefucht wird eine Köchin in ein Gasthaus und eine Wirthschafterin auf das Land. Borgemeist sind männliche und weibliche Dienerschaft, dann Gouvenanten, Verwalter, Handlungscommis in J. A. Schuller's Bureau (2321)

Der Unterricht in der italienischen Sprache

des Abendsurses für Geschäftsleute und Comptoiristen wird **Montag, Mittwoch und Freitag von 7 1/2 bis 8 1/2 Uhr** in der **Handelslehranstalt** erteilt.

[2320]

Der Lehrer der ital. Sprache.

(2296-2)

Nr. 5675.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edict vom 26ten Juli 1866, Z. 3660, wird erinnert, daß in der Executionsache des Johann Zuzel von Grafenbrunn gegen Mathias Breiten von dort plo. 55 fl. 98 kr. am

19. October 1866

früh 9 Uhr, hiermit zur zweiten Realfeilbietung g. schritten wird.

R. f. Bezirksamt Feistritz als Gericht, den 20. September 1866.

(2203-3)

Nr. 2077.

Uebertragung der dritten exec. Feilbietung.

Ueber Anlangen des Herrn Johann Anbal von Neudegg wird die mit Bescheid vom 25. Mai 1866, Z. 1222 auf den 29. September l. J. bestimmt gewesene exec. Feilbietung der dem Franz Glavan von Rapelgehr gehörigen Realität Rect. Nr. 38 auf den

27. October 1866,

um 10 Uhr Vormittags, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhangе übertragen, daß obige Realität bei dieser dritten Feilbietungstagung auch unter dem Schätzungswerte hintelangegeben werden würde.

R. f. Bezirksamt Treffen als Gericht, am 22. September 1866

(2084-3)

Nr. 5773.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten R. f. Bezirksgerichte wird anmit kund gemacht, daß über Ansuchen die mit hierämlichem Bescheide vom 28. Juni l. J., Z. 4324, auf den 18ten September und 18. October l. J. anberaumten erste und zweite Feilbietungstagung der dem Gregor Kovacic von Schigmari gehörigen Realität mit dem als abgehalten erklärt worden, daß es bei der dritten auf den

17. November 1866

anberaumten executiven Feilbietungstagung mit dem vorigen Anhangе sein Verbleiben hat.

R. f. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 7. September 1866.



Landstrasse, Rastmowskygasse Nr. 5.
Steindruckarbeiten,
Siegelmarken
und (2213-5)
Couverts mit gepresstem Siegel.
Muster und Preiscurante gratis.

(2251-3)

Nr. 3510.

Reaffumirung der dritten exec. Feilbietung.

Vom R. f. Bezirksamte Wippach als Gericht wird mit Bezug auf das Edict vom 12. Juni 1866, Z. 2828, bekannt gegeben, daß die auf den 10. Juli 1866 angeordnet gewesene dritte executiv Feilbietung der dem Josef Skopin von Zornutti Nr. 10 gehörigen Realität auf den

23. November 1866,

Vormittags 9 Uhr, reaffumirt sei.
R. f. Bezirksamt Wippach als Gericht, den 21. Juli 1866.

Angekommene Fremde.

Am 15. October.

Stadt Wien.

Die Herren: Cohen, von München. — Korninger, Privatier, von Brod. — Koch, Arzt, von Triest. — Pogatschnig, Bezirksverwalter, v. Toplice.

Elephant.

Die Herren: Sachs, Kaufmann, von Agram. — Sicolla, Handelsmann. — Sivolla, Student, von Kuttina. — Rossi, Garnisonsfeldscher, aus Italien. — Setina, Handelsmann, von Landstrasse. — Pollat, Regimentsarzt, und Lohrer, Verpfleges-Official, von Mantua. — Löchner, Handelsreisender, von Wien.

Wilder Mann.

Die Herren: Bazulla, Agent, von Sissel. — Zottig, Feldwebel, und Bichlar, Corporal, von Krems. — Tudenovich, l. t. Major. — Paltan, l. t. Hauptmann.

Die Frauen: Friedrich, Private, von Wien. — Benzl, Souffleurs Gattin, von Graz.

Wienerischer Hof.

Die Herren: Jof, von Triest. — Nicolasmeth.

Mohren.

Die Herren: Marich. — Muckitz, von Eschernembl. — Schlousche, von Oberlaibach.

Kaiser von Oesterreich.

Die Herren: Schmayr. — Gerstl, Feldwebel, von Gemona.

Börsenbericht. Wien, 15. October. Die Börse erhält sich in stauer Stimmung, Staatspapiere gingen um 1/10 bis 1/10 % und Lose um 1 bis 2 % zurück. Industriepapiere folgten gleichfalls der weichenden Tendenz. Devisen und Baluten vertheuerten sich um 1/10 %. Umsatz mäßig. Geld flüssig.

Öffentliche Schuld.				Wechsel.				Wechsel.			
	Geld	Waare			Geld	Waare			Geld	Waare	
Zu 4 Herr. Währung zu 5%	53.50	53.75	Mähren	5%	75.—	77.—	Deft. Don.-Dampfsch.-Ges.	458.—	460.—	Paffy	zu 40 fl. C. M.
betto rückzahlbar 1/2	99.50	99.75	Schlesien	5	87.—	88.—	Oesterreich. Lloyd in Triest	180.—	185.—	Clary	zu 40 " "
betto rückzahlbar von 1864	83.—	83.50	Steiermark	5	78.—	80.—	Wien. Dampfsch.-Ges. 500 fl. d. W.	410.—	—	St. Genois	zu 40 " "
Silber-Anlehen von 1864	—	—	Tirol	5	95.—	98.—	Pester Kettenbrücke	335.—	340.—	Windischgrätz	zu 20 " "
Silberanl. 1865 (Fres.) rückzahlb.	—	—	Kärnt. Krain, u. Küstl.	5	80.—	86.—	Böhm. Westbahn zu 200 fl.	149.50	150.—	Waldstein	zu 20 " "
in 37 Jahr. zu 5 pCt. für 100 fl.	75.50	76.—	Nagarn	5	66.75	67.50	Leibschbahn-Aktien zu 200 fl. C. M.	—	—	Regelich	zu 10 " "
Nat. Anl. mit 30n. Coup. zu 5%	65.80	65.90	Lemeser-Banat	5	66.50	67.—	m. 140 fl. (70%) Einzahlung	147.—	—	Rudolf-Stiftung	zu 10 " "
„ „ „ 40n. Coup. „ 5	65.30	65.50	Kroatien und Slavonien	5	69.50	70.50	Anglo-Austria Bank zu 200 fl.	75.50	76.—	W e c h s e l .	(3 Monate)
„ „ „ 50n. Coup. „ 5	65.20	65.40	Galizien	5	65.75	66.50	Pemb.-Czernowitzer zu 200 fl. d. W.	176.—	176.50	Augsburg für 100 fl. südd. W.	108.50
Metalliques „ 5	58.20	58.40	Siebenbürgen	5	61.—	61.50	Verlosbar zu 5% in Silber	101.—	102.—	Frankfurt a. M. 100 fl. detto	108.60
betto mit Mai-Coup. „ 5	60.70	60.90	Bukowina	5	62.—	63.—	Verlosbar zu 5% in Silber	101.—	102.—	Hamburg für 100 Mark Banco	96.25
betto „ 4	50.50	51.—	Ung. m. d. B. C. 1867	5	65.—	65.50	Verlosbar zu 5% in Silber	101.—	102.—	London für 10 Pf. Sterling	128.50
Mit Verlos. v. J. 1839	149.—	150.—	Tem. B. m. d. B. C. 1867	5	64.25	64.75	Verlosbar zu 5% in Silber	101.—	102.—	Paris für 100 Franks	51.05
„ „ „ 1854	71.50	72.50	Benetianisches Anl. 1859	5	86.—	90.—	Verlosbar zu 5% in Silber	101.—	102.—		
„ „ „ 1860 zu 500 fl.	77.70	77.80	Netten (pr. Stück)								
„ „ „ 1860 „ 100 „	86.50	87.50	Nationalbank		703.	705.—					
„ „ „ 1864 „ 50 „	69.20	69.40	Kredit-Anstalt zu 200 fl. d. W.		146.70	146.80					
„ „ „ 1864 „ 50 „	—	—	M d. Escom.-Ges. 500 fl. d. W.		587.—	587.—					
Como-Rentensch. zu 42 L. austr.	17.50	18.50	R. Ferd.-Nordb. 1000 fl. C. M.		1622.—	1625.—					
B. der Kronländer (für 100 fl.)	77.50	78.—	C. G. G. 200 fl. C. M. o. 500 fr.		188.60	188.80					
Nieder-Oesterreich	81.50	—	Rais. Alf. B. zu 200 fl. C. M.		124.50	125.—					
Ober-Oesterreich	76.—	79.—	Süd.-nordb. Verb. B. 200 „		108.50	109.—					
Salzburg	77.—	78.—	Süd.-öst. L. ven. u. c. it. C. 200 fl.		204.50	205.—					
Währing	—	—	Gal. Karl-Ludw. B. 200 fl. C. M.		205.50	206.—					